

# LEITFADEN FÜR DIE ANTRAGSTELLUNG

---

## **Laufzeiten und Auszahlungen der Fördergelder**

Die Laufzeit der Förderung beträgt maximal 2 Jahre.

Antragseingänge bis 15. Februar des Kalenderjahres werden bei Förderzusage ab Juli des laufenden Kalenderjahres ausgezahlt.

Antragseingänge bis 15. September des Kalenderjahres werden bei Förderzusage ab Januar des Folgejahres ausgezahlt.



## **Anträge ausschließlich bitte in PDF-Format an:**

Prof. Dr. Dieter Kurt Hossfeld  
info@roggenbuck-stiftung.de

## **INHALT DER ANTRÄGE:**

---

### **1. Antrag in elektronischer Form (pdf)**

#### **2. Allgemeine Angaben**

- 1.1. Antragsteller – Vita – (incl. Kontaktdaten)
- 1.2. Thema (max. 140 Zeichen)
- 1.3. Voraussichtliche Gesamtdauer (Antragszeitraum, gewünschter Beginn der Förderung)
- 1.4. Zusammenfassung (nicht mehr als 15 Zeilen, max. 1600 Zeichen)

#### **3. Stand der Forschung, eigene Vorarbeiten**

- 2.1. Stand der Forschung (max. eine Seite)
- 2.2. Eigene Vorarbeiten / Arbeitsbericht (nur projektrelevante Vorarbeiten)

#### **4. Ziele und Arbeitsprogramm (max. 4 Seiten)**

- 3.1. Ziele
  - 3.2. Arbeitsprogramm (bei experimentellen Arbeiten: Versuchsplan)
  - 3.3. Untersuchungen am Menschen oder an vom Menschen entnommenen Material  
(aktuelle Stellungnahme der örtlichen Ethik-Kommission ist erforderlich)
  - 3.4. Tierversuche (aktuelle Stellungnahme der örtlichen Tier-Kommission ist erforderlich)
  - 3.5. Gentechnologische Experimente
-

---

#### **4. Beantragte Mittel**

- 4.1. Personalkosten (Beschreibung der Aufgaben unter Hinweis auf das Arbeitsprogramm – nur reale Kosten, keine Besoldungsgruppen)
- 4.2. Wissenschaftliche Geräte (nur Kleingeräte, keine Grundausstattung)
- 4.3. Verbrauchsmittel (Bedarf für jede einzelne Position ist zu begründen)
  - keine Forderung von Reisekosten –

#### **5. Voraussetzung für die Durchführung des Vorhabens**

- 5.1. Zusammensetzung der Arbeitsgruppe  
(Mitarbeiter zu den geplanten Versuchs vorhaben)
- 5.2. Zusammenarbeit mit anderen Wissenschaftlern  
(Kooperationszusagen sind beizufügen)
- 5.3. Angabe, ob derzeitige Drittmittelquellen bestehen
- 6. Erklärungen (kein gleichlautender Antrag bei einer anderen Stiftung)
- 7. Unterschriften
- 8. Verzeichnis der Anlagen / Publikationen